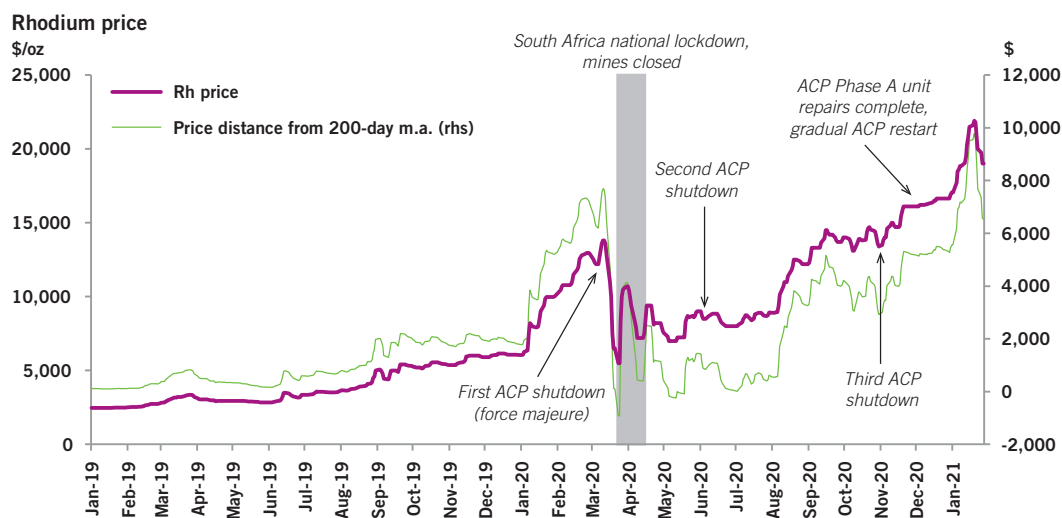




## IM FOKUS

### Atempause für Rhodium?

Zum ersten Mal seit November ist der Rhodumpreis von seinem Rekordniveau zurückgegangen. Der Preis befindet sich erstmals auf einem ähnlichen Niveau über der 200 Tage Linie wie im März, auf den ein Rückgang von 60 % innerhalb von zwei Wochen erfolgte. Könnte das ein Vorzeichen dafür sein, dass der Anstieg zu schnell erfolgte und ein weiterer Rückgang nicht auszuschließen ist?



Lieferengpässe, verursacht durch Probleme bei der Metallverarbeitung entspannen sich, die Verfügbarkeit von raffiniertem Metall hat sich nach der Wiederinbetriebnahme der Schmelzanlage „A“ bei Anglo Platinum verbessert. Die Verarbeitung der Lagerbestände von bereits gefördertem Erz kann jetzt verarbeitet werden. Rhodium ist jedoch von der Reihenfolge her das letzte der drei wichtigen PGM's, das davon profitieren wird und daher noch nicht kurzfristig von der Verbesserung der Situation profitiert. Solange die Schmelzanlage „B“ noch nicht repariert ist und als Back-up zur Verfügung steht, bleibt der Markt weiter einer erhöhten Volatilität ausgesetzt.

China ist einer der größten Rhodiumverbraucher für Autokatalysatoren. Das chinesische Neujahrsfest (12. Februar) könnte daher Rhodium eine Atempause verschaffen. Die starke Erholung des chinesischen Automarktes nach der ersten Pandemiewelle war der wesentliche Treiber für den Rhodumpreisanstieg, der sich nochmals nach dem Lockdown in Südafrika und den Problemen der Anglo Schmelzanlage verschärfte. Aufgrund der Einführung schärferer Regeln zu Begrenzung von Abgasen (China 6b) ist ein weiterer Anstieg des Rhodiumverbrauchs um 23 % für 2021 zu erwarten. Die weltweite Nachfrage für Rhodium in Autokatalysatoren könnte 2021 erstmals die Marke von 1 Mio. ozs. (31,1t) überschreiten.

Obwohl sich 2021 das Marktdefizit verringern dürfte, bleibt der Markt weiter angespannt, die Preise werden weiter auf historisch hohem Niveau bleiben. Während nun die bereits geförderten Erze verarbeitet werden, ist eine leichte Entspannung zu erwarten. Ein Abflauen der Nachfrage ist nicht zu erwarten, Rhodium wird für die Reduzierung von NOx Emissionen benötigt und kann nicht ersetzt werden.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## 79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.858	0,14%	1.876	29.01.2021	1.832	27.01.2021
€/oz	1.531	0,49%	1.543	29.01.2021	1.513	28.01.2021

**Die Goldnachfrage aus dem Schmucksektor ist auf ein Rekordtief gefallen.** Die gesamte Goldnachfrage fiel im Vorjahresvergleich um 14% auf 3.760t und damit erstmalig seit 2009 wieder unter 4.000t (*Quelle: World Gold Council*). Wie erwartet, war die Schmuckindustrie durch die Pandemie extrem stark vom Verbrauchsrückgang betroffen. Die Nachfrage fiel auf ein Rekordtief von 1.412t (-34% ggü. Vorjahr). Der Lockdown sowie eine schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den beiden wichtigsten Verbrauchsregionen Indien und China haben die

Verkäufe um jeweils 42%, bzw. 35% im vergangenen Jahr gedrückt. Der starke Abschwung der Schmuckindustrie konnte teilweise durch eine Rekordinvestmentnachfrage (ETF's Barren und Münzen) kompensiert werden. Die gute Investmentnachfrage dürfte sich 2021 leicht abgeschwächt fortsetzen. Die Verbrauchernachfrage dürfte sich hingegen erholen, aber immer noch gedämpft bleiben da die wirtschaftliche Entwicklung in den Schlüsselmärkten immer noch unter dem Einfluss der Pandemie steht und der Goldpreis hoch ist.

## 47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	27,14	6,48%	27,65	29.01.2021	24,70	27.01.2021
€/oz	22,37	6,85%	22,75	29.01.2021	20,48	27.01.2021

**Silber ETFs verzeichneten in den beiden vergangenen Woche starke Zuflüsse** und nahmen innerhalb von 24 Stunden um 21,8 Mio. ozs (678t) oder 2% zu. Wenige Tage später wurde ein Rekordstand von 1.054 Mio. ozs (32.783t) verzeichnet. Silber verzeichnete vergangene Woche mit einem Preisanstieg auf über \$27/oz eine starke Performance und übertraf Gold in seiner Entwicklung.

Das Gold:Silber Ratio liegt mit 68,5 immer noch über dem langjährigen Durchschnitt von 65 und hat noch Luft für eine weitere Verbesserung. Der Anstieg des Silberpreises scheint dadurch ausgelöst worden zu sein, dass spekulative Händler ihre Aufmerksamkeit von forcierten Short-Squeezes bei US-Aktien auf Silber richteten.

## 78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.080	-2,45%	1.119	25.01.2021	1.053	28.01.2021
€/oz	890	-2,10%	920	25.01.2021	870	28.01.2021

**Die Platinverkäufe von Südafrikas größtem Produzenten fielen letztes Jahr um 28%.** Die gesamten Verkäufe von 6E<sup>1</sup> Metallen von Anglo American Platinum (AAP) fielen 2020 um 19% auf 4 Mio. ozs (124,4t) obwohl die Verkäufe, die der eigenen Produktion zuzuordnen sind, sogar um 38% fielen. Die Ursache für den Rückgang lag im Wesentlichen an den wiederholten Unterbrechungen in den Weiterverarbeitungsanlagen. Der Rückgang wurde durch zusätzliche Handelsaktivitäten ausgeglichen, die um 235% zunahmen, um hierdurch negative Auswirkungen auf Kunden zu reduzieren. Die PGM Handelsvolumen stellten 2021 nahezu ein Drittel der Gesamtverkäufe dar (nur 7% in 2019). Die durch Handelsaktivitäten unterstützten Platinverkäufe beliefen sich auf 427.600 ozs (13,3t) und stiegen gegenüber 2019 um 828%. Dies glich den Rückgang der eigenen Platinproduktion um 46% teilweise aus und bedeutet, dass 2020 mit 1,6 Mio. ozs (49,8t) weniger

Platin auf den Markt gebracht wurde. Die durch Störungen bedingte Schließung der Schmelzanlagen hat 2020 zu einem Aufbau von unraffinierten PGM Beständen in Höhe von 1 Mio. ozs (31,1t), davon ca. 520.000 ozs (16,2t) Platin geführt. Diese werden in den nächsten 24 Monaten auf den Markt kommen. Die Kombination aus sehr guter Investmentnachfrage und dem Lageraufbau bei AAP hat den Überschuss aus industriellem Angebot und Nachfrage 2020 deutlich reduziert. Trotz schwacher industrieller Nachfrage hat der Platinpreis zugelegt und hält sich auf dem höheren Niveau. Das in diesem Jahr durch die Weiterverarbeitung der AAP Bestände zusätzlich entstehende Platinangebot wird in diesem Jahr zunehmen und zu einem deutlich höheren Überschuss (ohne Investment) führen, im Jahresverlauf könnten folgen.

<sup>1</sup>6E beinhaltet Platin, Palladium, Rhodium, Ruthenium, Iridium und Gold



# EDELMETALLÜBERBLICK

## <sup>46</sup>Pd Palladium

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.215	-6,44%	2.384	25.01.2021	2.204	29.01.2021
€/oz	1.827	-6,01%	1.958	25.01.2021	1.824	29.01.2021

**Die Palladiumverkäufe von AAP fielen 2020 um 11% auf 1,58 Mio. ozs (49,1t).** Von AAP wurden 680.000 ozs (21,2t) im Markt gekauft, um den 41%igen Rückgang aus Verkäufen, die der eigenen Produktion zuzuordnen sind, teilweise auszugleichen. Die raffinierte Palladiumproduktion von AAP fiel im vergangenen Jahr aufgrund der Verarbeitungsprobleme um 39% auf 905.000 ozs (28,1t). Der Bestand unverarbeiteter Erze, die im Verlauf der nächsten beiden Jahre verarbeitet werden, beinhaltet etwa 300.000 ozs (9,3t) Palladium. Die Preisvolatilität von Palladium war in den vergangenen Monaten geringer als die der kleineren PGMs, da die Produktion geographisch besser verteilt ist.

**Die Produktion von Sibanye-Stillwater lag 2020 über den Prognosen.** Die Produktion der südafrikanischen Minen von 4E<sup>1</sup> Metallen betrug 1,58 Mio. ozs (49,1t) und überstieg die obere Bandbreite der Produktionsprognose, die sich zwischen 1,35 und 1,45 Mio. ozs belief. Bis zum Ende des 3. Quartals 2020 wurde eine Kapazitätsauslastung von 93% erreicht. Dies legt die Vermutung nahe, dass eine Ausnutzung von 100 % schneller erreicht wurde als ursprünglich erwartet und damit die Produktionsziele für 2020 übertroffen wurden. Weitere Details zur Zusammensetzung des Ergebnisses werden im Februar erwartet.

<sup>1</sup>4E beinhaltet Platin, Palladium, Rhodium und Gold

## <sup>45</sup>Rh <sup>44</sup>Ru <sup>77</sup>Ir Rhodium, Ruthenium, Iridium

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$19.700/oz	\$375/oz	\$4.450/oz
Vorwoche	\$20.700/oz	\$335/oz	\$4.100/oz

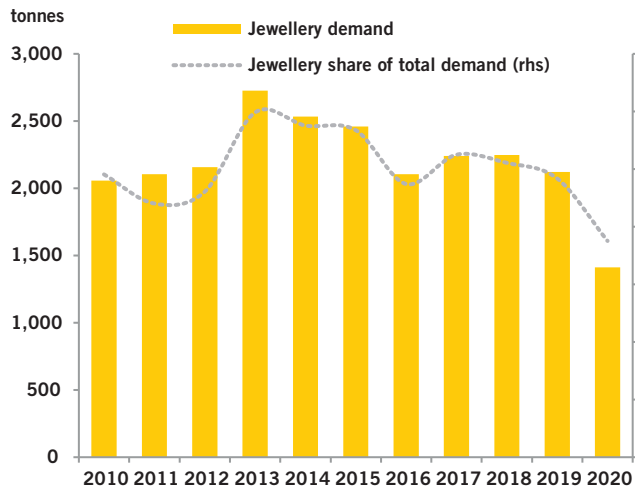
**Der Preisanstieg von Rhodium wurde gestoppt, Iridium und Ruthenium bleiben weiter auf hohem Niveau.** Solange, bis sich die Produktion von AAP normalisiert hat, ist davon auszugehen, dass sich die Preise weiter auf einem Plateau über den bereits hohen Durchschnittspreisen des vergangenen Jahres bewegen werden. Nach der zeitweisen Schließung beider Verarbeitungsanlagen zum gleichen

Zeitpunkt, sind die Verarbeitungspipelines nahezu leer gefahren. Die Reparatur der „A“ Einheit ist abgeschlossen, die Länge der Raffinationsdauer, insbesondere für Iridium und das Fehlen der „B“ Einheit als Back-up wird lange Zeit in Anspruch nehmen, um die Pipeline zu füllen und raffiniertes Metall an den Markt zu bringen.

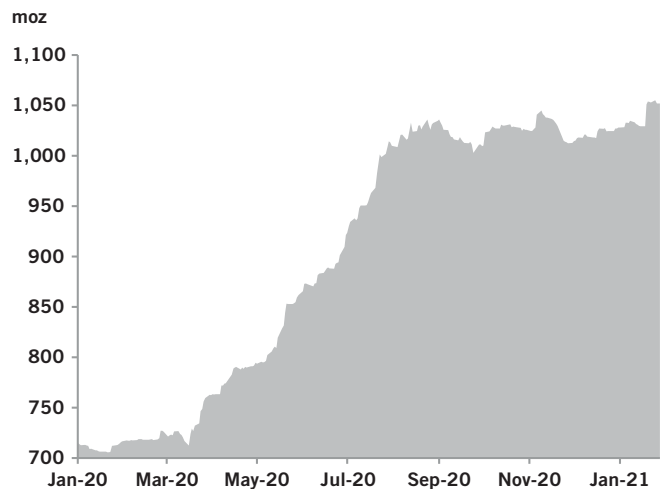


# MARKTINDIKATOREN

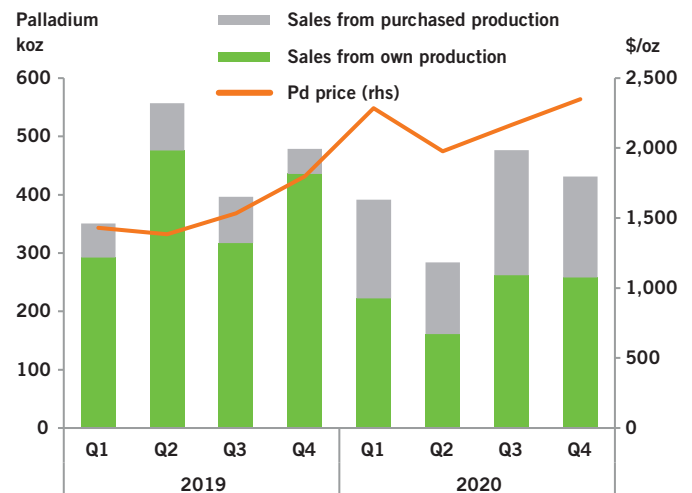
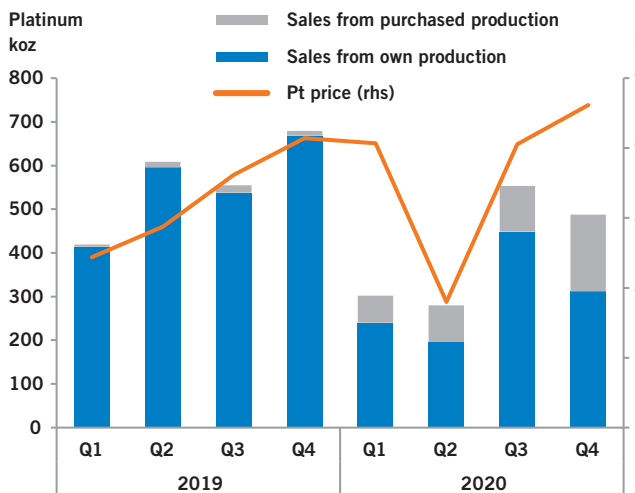
## Gold jewellery demand



## Silver ETFs



## Anglo American Platinum quarterly PGM sales



## Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen  
 Telefon: +49 6181 35 2750  
 edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien  
 Telefon: +852 2773 1733  
 tradinghk@heraeus.com

USA  
 Telefon: +1 212 752 2180  
 tradingny@heraeus.com

China  
 Telefon: +86 21 3357 5658  
 tradingsh@heraeus.com

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**SFA (Oxford) Ltd**  
 United Kingdom  
 Phone: +44 1865 784374  
 www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford,  
 United Kingdom, OX4 4GA

[www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report)

### DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.